

Press release**Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg****Ute Missel**

07/06/2005

<http://idw-online.de/en/news120313>Research projects, Research results
Construction / architecture, Geosciences, Social studies, Traffic / transport
regional**Wissenschaftler der Universität präsentieren neue Studie - Attraktivität der Erlanger Innenstadt auf dem Prüfstand**

Die Innenstadt Erlangens bietet ihren Besuchern und Nutzern wenig Aufregendes, liefert allerdings auch - bis auf einige Ausnahmen - kaum Anlass zu massiver Kritik. Das ist ein Ergebnis der Innenstadtstudie, die das Institut für Geographie der Universität Erlangen-Nürnberg und die Stadt Erlangen am 12. Juli 2005, um 19 Uhr, im Ratssaal des Erlanger Rathauses vorstellen werden. Als Gesprächspartner stehen unter anderem Prof. Dr. Fred Krüger, Leiter des Projekts und Professor für Geographie an der Universität Erlangen-Nürnberg, und der Erlanger Oberbürgermeister, Dr. Siegfried Balleis, zur Verfügung.

Im Auftrag der Stadt und des City-Managements untersuchten die Erlanger Wissenschaftler Aufenthaltsqualität, Angebotsvielfalt und Attraktivität des Erlanger Stadtzentrums; außerdem erforschten sie das Konsumverhalten der Innenstadtbesucher. "Das Projekt offenbart wichtige, bisher kaum ausgeschöpfte Entwicklungspotenziale. Recht gute Noten erhielt die Innenstadt in punkto Familienfreundlichkeit und Sauberkeit, dies wird aber mit einer gehörigen Portion Langeweile erkaufte", resümiert Prof. Dr. Fred Krüger.

Die Stadt Erlangen hatte im vergangenen Jahr ein integriertes Handlungskonzept beschlossen, um die Entwicklung der Innenstadt voranzutreiben. Als eine der ersten Maßnahmen wurde eine Studie in Auftrag gegeben, die Grundlagendaten liefern sollte: Woher kommen welche Besucher wie oft in die Innenstadt? Wie bewerten sie das Stadtzentrum, und wo sehen sie Verbesserungsmöglichkeiten? Eine Projektgruppe aus Studierenden des Instituts für Geographie ging diesen Fragen unter Leitung von Prof. Dr. Fred Krüger nach und interviewte Hunderte von Innenstadtbesuchern. Kernstück ihrer Analyse ist das Attraktivitätsprofil, das zahlreiche Stärken und Schwächen in den Bereichen Einzelhandel, Städtebau und öffentlicher Raum aufzeigt.

Weitere Informationen

Prof. Dr. Fred Krüger
Institut für Geographie
Tel.: 09131/85- 22641
fkrueger@geographie.uni-erlangen.deAnnette Willman-Hohman
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung,
Erlangen Tel.: 09131/86-1301Martina Wucher
City-Management Erlangen
Tel.: 09131/8951-0

